


















Veranstaltungsprogramm im August 2018 (Auswahl aus den Projekten)

Datum	Veranstaltung	Titel / Beteiligte	Ort / Veranstalter
1./2. und 4./5. August, 14-18 Uhr	Führung 	„Rheinschiffsmühle Ginsheim“ Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Ginsheim-Gustavsburg Parkplatz Rheinschiffsmühle Kosten: 4 €, Schüler 1 € Info: 0157 37052722, www.schiffsmuehle- ginsheim.de Veranstalter: Rheinschiffsmühle Ginsheim
1. August bis 30. Sept., Mo-Fr 9-15 Uhr	Ausstellung 	„Plakate für die Meinungsfreiheit. Die besten Wettbewerbsentwürfe“ Im Rahmen des Themenschwer- punktes „Meinungsfreiheit gestern und heute“	Hanau Stadtladen Hanau, Am Markt 14-18 Eintritt frei Info: www.hanau.de , Veranstalter: Stadt Hanau
3./4. August, 10-11.30, 12- 13.30, nur am 3.8.: 14-15.30 Uhr	Führung 	„Entdecken Sie das Megacenter Dieburg“ Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Dieburg Pforte, Im Gelfengarten 19 Kostenfrei Anmeldung erforderlich Info: 06071 4990458, www.fiege.com Veranstalter: Fiege, Megacenter Dieburg
4./5. August, 11-17 Uhr	Führung 	„Wasserwerk Hattersheim“ Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Hattersheim Wasserwerkschausee Kostenfrei Info: 069 254902408, www.hessenwasser.de Veranstalter: Hessenwasser
4. August, 11-12.30 Uhr 14-15.30 Uhr	Führung 	„Main-Schleuse Mühlheim am Main“ Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Mühlheim am Main Vor dem Eingangstor zur Schleuse Mühlheim Kostenfrei Anmeldung erforderlich Info:06108 990885 dr.claus.spahn@online.de Veranstalter: Geschichtsverein Mühlheim e.V.
4./5. August, 13, 14, 15, 16,	Führung	„Ein Trafohäuschen wird zum Wohnhaus“	Oberursel Stierstadt Stierstadter Straße 7a

17 Uhr		Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Kostenfrei Info: 0157 58836510, www.villa-stierstadt.de Veranstalter: Villa Stierstadt
4. August, 18-20 Uhr		„Brauereibesichtigung im Brauhaus Faust“ Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Miltenberg Hauptstraße 219 Kosten: 7,50 € (inkl. 2 Getränke) Anmeldung erforderlich Info: 069 25771740, rdik@krfrm.de Veranstalter: Brauhaus Faust
5. August, 10 Uhr		„Bahn-Verbindungen“ Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Bad Nauheim Bahnhof Bad Nauheim Nord Kosten: 19 €, erm. 11 € Dampfzug; 16 €, erm. 9 € Dieselzug Info: 0172 6919866, www.ef-wetterau.de Veranstalter: Eisenbahnfreunde Wetterau e.V.
5. August, 13 Uhr		„Historische Zeugen des Eisen-Kunstgusses“ Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Hirzenhain Nidderstraße 5 Kostenfrei Info: 06045 4230, 0160 96709353, www.kunstgussmuseum-hirzenhain.de Veranstalter: Kunstguss Museum Hirzenhain e.V.
5. August, 14-17 Uhr		„Entlang der Kinzig zum Industriepark Wolfgang – Radtour mit Wolfgang Hasenpusch zu den Stationen Hanauer Industriekultur“ Im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main 2018“	Hanau Oppenheim-Denkmal, Freiheitsplatz Kosten: 10 € Anmeldung erforderlich, ab 12 J. Info: 06181 2951799, martina.scheppert@hanau.de Veranstalter: Museen Hanau
8. August, 18-19.30 Uhr		„Römische Gartenkunst – Rus in fenestra. Ein Landgut auf dem Fensterbrett“ Im Rahmen des Jahresthemas „Europa im Garten“ von GartenRheinMain	Frankfurt a. M. Palmengarten, Palmensaal, Siesmayerstr. 63 Kostenfrei Info: grm@krfrm.de , www.krfrm.de Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain

11. August bis 23. September,	Ausstellung  Vom Klostergarten zum Regionalpark	9. Internationaler Waldkunstpfad „Kunst Ökologie“ Im Rahmen des Jahresthemas „Europa im Garten“ von GartenRheinMain	Darmstadt Waldkunstpfad Kostenfrei Info: 06151 7899537, www.waldkunst.com Veranstalter: Verein für Internationale Waldkunst e.V.
11. August 14-17 Uhr	Workshop  Vom Klostergarten zum Regionalpark	„Landart – Von der Kunst in der Natur!“	Frankfurt a. M. Niederursel „der hof“, Alt-Niederursel 51 Kosten: 10 € Anmeldung erforderlich Info: anmeldung@schilasmuehle.de , www.schilasmuehle.de Veranstalter: Schilasmühle e.V.
11. August, 15 Uhr	Fest  Vom Klostergarten zum Regionalpark	„Sonne, Mond und Kunstgenuss: ein Sommersamstag im Garten Kölsch“	Büdingen Altstadtparkplatz Kostenfrei Info: 06042 953627, www.gartenkoelsch.de Veranstalter: Bürgerforum Steinernes Haus Förderkreis Büdingen e.V.
16. August, 19 Uhr	Vortrag 	„Republikanische Jubiläen: 1948“ Vortrag von Prof. Dr. Frank Deppe (Marburg) Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“	Riedstadt-Goddellau Galerie am BüchnerHaus, Weidstraße 9 Eintritt: 8 € Info: www.buechnerhaus.de Veranstalter: Förderverein BüchnerHaus e. V.
23. August, 17 Uhr	Führung 	„Unter dem Radar: Die Privatsammlung Karminsky“ Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“	Offenbach am Main Privatsammlung Karminsky, Berliner Straße 223 Eintritt frei Info: www.offenbach.de/kultur Veranstalter: Amt für Kulturmanagement Stadt Offenbach
25. August, 20 Uhr	Konzert 	„Freies im Gesang“ Liedermacherabend Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“	Wölfersheim Turmhof am Weißen Turm, Hauptstraße 49 Eintritt: 12 € Info: www.woelfersheim.de Veranstalter: Gemeinde Wölfersheim

29. August, 18-19.30 Uhr	Vortrag  Vom Klostergarten zum Regionalpark	„Parks und Grünflächen in Lyon – eine Stadt mit grüner Tradition“ Im Rahmen des Jahresthemas „Europa im Garten“ von GartenRheinMain	Frankfurt a. M. Palmengarten, Palmensaal, Siesmayerstr. 63 Kostenfrei Info: grm@krfrm.de , www.krfrm.de Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain
-----------------------------	--	--	---

Ausgewählte Veranstaltung

Samstag, 28. Juli bis Sonntag, 5. August 2018

16. Tage der Industriekultur Rhein-Main: „Europa – Verbindungen“

Veranstaltungsprogramm an verschiedenen Orten in der Rhein-Main-Region

Die Lage im Herzen Europas bildete den Ausgangspunkt für die historische Bedeutung der Rhein-Main-Region als Handelsplatz und heutigen internationalen Knotenpunkt für Finanz-, Logistik- und Internetdienstleistungen sowie als Drehscheibe für den Luft-, Schienen-, und Binnenschiffverkehrsverkehr. Als Mitveranstalter des Europäischen Kulturerbejahres 2018 unter dem Motto „Geteiltes Erbe“ widmet sich die KulturRegion mit den **„Tagen der Industriekultur Rhein-Main 2018“** dem Thema „Europa – Verbindungen“: Das beliebte Veranstaltungsformat lädt ein breites Publikum ein, **vom 28. Juli bis 5. August 2018** zu entdecken was die Metropolregion FrankfurtRheinMain mit Europa verbindet und welche europäischen Einflüsse sich hier finden lassen: Ob beim Rolls-Royce-Turbinenwerk in Oberursel, ESOC und EUMETSAT in Darmstadt oder der Kläranlage Frankfurt-Niederrad.

Im 200-seitigen Programmheft sind rund 400 Touren zu Fuß, per Rad, Dampflokomotive oder Schiff zu stillgelegter und lebendiger Industriekultur aufgeführt. Es liegt in Tourist-Infos, Rathäusern und Museen der Region aus und steht online unter **www.krfrm.de** zum Herunterladen bereit.

Orte: Verschiedenen Orte in der Rhein-Main-Region

Info / Programm zum Download: www.krfrm.de, rdik@krfrm.de

Anmeldung / Tickets: Direkt bei den Veranstaltern vor Ort

Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit Partnern und Veranstaltern vor Ort

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain

Kultur in der Region – Kultur für die Region

In der Metropolregion FrankfurtRheinMain haben sich 46 Städte, Landkreise und der Regionalverband zur KulturRegion zusammengeschlossen. Über die Ländergrenzen hinweg vernetzt und berät die gemeinnützige Gesellschaft lokale und regionale Kulturschaffende und fördert die interkommunale Zusammenarbeit anhand konkreter Projekte, z.B. zur Route der Industriekultur Rhein-Main, Parks und Gärten im Rahmen von GartenRheinMain oder beim internationalen Theaterfestival „Starke Stücke“. Außerdem gibt die KulturRegion jährlich das Jahresprogramm „Museen & Sonderausstellungen“ heraus. Querschnittsaufgaben sind zudem Kulturelle Bildung sowie die Präsentation von Angeboten für den Kulturtourismus.

**ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN**



Tage der Industriekultur: 28. Juli - 5. August 2018

Die Route der Industriekultur Rhein-Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedeutende Orte der Industriekultur in ihren vielen Facetten vor Ort erlebbar zu machen. Die Route umfasst mehr als 1.000 Orte von lokaler und überregionaler Bedeutung: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum Technologiepark, erschließt sie den Besuchern viele lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region und bringt diese wieder ins Bewusstsein. Mit den alljährlich im Sommer stattfindenden „Tagen der Industriekultur“ macht sie mit einem abwechslungsreichen Programm industriekulturelle Orte zugänglich, die sonst nur von außen zu sehen sind.

Die „Route Industriekultur Junior“ richtet sich in Zusammenarbeit mit Schulen seit 2014 mit attraktiven Angeboten rund um Themen der Industriegeschichte speziell an Kinder und Jugendliche.

GartenRheinMain
Vom Kloostergarten zum Regionalpark

GartenRheinMain 2018: „Europa im Garten“
April – Dezember 2018

Das Projekt GartenRheinMain nimmt alljährlich die Gartenschätze und besonderen Parkanlagen der Region in den Blick und macht auf ihre Schönheit, Geschichte und heutige Bedeutung aufmerksam. Es setzt sich auch damit auseinander, wie Gärten und Parks erhalten und nachhaltig genutzt werden. In diesem Jahr umfasst das 200-seitige Veranstaltungsprogramm unter dem Fokusthema „Europa im Garten“ von April bis Dezember 2018 rund 600 Gartenveranstaltungen in der Metropolregion

FrankfurtRheinMain: Führungen, Wanderungen und Fahrradtouren, Lesungen, Vorträge, Workshops und Gartenfeste laden dazu ein, die Gärten und Parks der Region zu entdecken.



August–Dezember 2018: „Meinungsfreiheit gestern und heute“

Das Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Das Projekt stellt 2017/18 historische und aktuelle Aspekte der Meinungsfreiheit in den Mittelpunkt. Von August bis Dezember 2018 laden Kommunen, Museen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Kultur- und Geschichtsvereine im Rahmen des Themenschwerpunkts „Meinungsfreiheit gestern und heute“ zu rund 70 Veranstaltungen in der ganzen Region ein.



Das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ zeigt seit 1994 ausgewählte Theaterstücke für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region. Eingeladen werden international herausragende Theaterproduktionen. Etwa 9.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr im Frühjahr die 80-100 Vorstellungen mit ihren Kitas, Schulklassen und Familien. Das Festival bringt Künstler aus aller Welt auf die verschiedenen Bühnen der Region. Im umfangreichen Rahmenprogramm gibt es bei Diskussionsrunden und Inszenierungsgesprächen Gelegenheiten zum Austausch zwischen Künstlern, Publikum und Projektbeteiligten. In zahlreichen Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater auch als Akteure. Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft.

Das Festival möchte junge Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund erreichen und sie für die Theaterkunst begeistern.

„Starke Stücke“ wird getragen von einem Netzwerk unterschiedlicher Kulturveranstalter, die das Festival gemeinsam durchführen. Es ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain und der Starke Stücke GbR.

Kontakt

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 2577-1700

info@krfrm.de
www.krfrm.de